

Sammeln & Verwerten

Papier Pappe Kartonagen



AWISTA.

Wir ent|sorgen – für Sauberkeit.

Sammeln & verwerten von

Papier, Pappe, Kartonagen

Hintergrund

Der AWISTA führte im Frühjahr 2008 die Papiertonne ein. Insgesamt wurden rund 40.000 Tonnen im Landkreis Starnberg verteilt. Die bisherige Sammlung von Altpapier in Sammelsäcken und Kartonagen in der Straßen- bzw. Bündelsammlung wurde in der Folge zum 01. April 2008 eingestellt. In der Papiertonne können nunmehr sämtliche Papierabfälle und Kartonagen gemeinsam erfasst und einer stofflichen Verwertung zugeführt werden.

Auch wenn für die Papiertonne keine gesonderten Gebühren anfallen, sind das hierin gesammelte Altpapier und die enthaltenen Kartonagen ein wichtiger Beitrag zur Stabilität der Abfallgebühren im Landkreis Starnberg. Im Gegensatz zur früheren Sack- und Bündelsammlung erzielt der AWISTA nunmehr bessere Verwertungsergebnisse.

Auch die Innenstadtbereiche unserer Gemeinden sind wesentlich ansehnlicher, denn Berge von Altpapier auf den Straßen gehören genauso der Vergangenheit an, wie verwehtes oder durchnässtes Papier.

Mit den nachfolgenden Informationen möchten wir eine Hilfe an die Hand geben, um Altpapier abfallwirtschaftlich sinnvoll zu entsorgen.



Bei der Sammlung über die

Papiertonne ...

... bitten wir Sie, Folgendes zu beachten:

Die Papiertonne ist für Papier, Pappe und Kartonagen gedacht. Diese sollten sauber und trocken sein.

In die Papiertonne:

Briefe, Bücher, Computerausdrucke, Drucksachen, Eierkartons, durchfärbtes Kopierpapier, Entwurfpapier, Hefte, Illustrierte, Kalender, Kartons, Kataloge, Magazine, Mehl- und Zuckertüten, Notizblöcke, Obststeigen aus Altpapier, Pappe, Prospekte, Schachteln, Schmierpapier, sonstige saubere unbeschichtete Papiere, Zeitschriften, Zeitungen.



In die Restmüll- und bitte nicht in die Papiertonne:

Kohlepapier, Blaupapier, Durchschreibepapier, verschmutztes Papier, Hygienepapiere, Windeln, Papiertaschentücher, beschichtetes Papier, selbstklebendes Papier, Tapetenreste, Fotografien, Backpapier, gewachstes Papier, verschmutztes Pappgeschirr, Küchenkrepp, Servietten.

In den Gelben Sack und bitte nicht in die Papiertonne:

Saft- und Milchkartons, sogenannte Tetrapaks.

Bei Abgabe von Übermengen auf den Wertstoffhöfen ...

... bitten wir Sie, Folgendes zu beachten:

Auf den Wertstoffhöfen sind immer zwei unterschiedliche Container bzw. ein Container und eine Kartonpresse aufgestellt. **Daher ist eine Vorsortierung notwendig.**

Zeitungen und Zeitschriften

In den Container dürfen Zeitungen, Zeitschriften, Kataloge, Magazine, Broschüren, Werbungsbeilagen. Von diesen Papieren kann die Druckfarbe entfernt (Deinking) und wieder druckfrisches Papier hergestellt werden.

Füllen Sie die Papiere bitte lose in die Container, und werfen Sie bitte keine Sammelsäcke oder Kartons zusammen mit dem Papier ein. **Es dürfen keine durchgefärbten, farbigen Papiere eingeworfen werden (diese bitte in die Papiertonne).**

Pappe/Kartonagen

In den Container oder die Kartonpresse dürfen Kartons, Kartonagen, Packpapier und Wellpappe. Aus diesen Materialien werden wieder Verpackungen oder Kartons hergestellt.

An stark frequentierten Wertstoffhöfen gibt es für Pappe/Kartonagen eine Pressstation. Bei Wertstoffhöfen ohne Presse legen Sie bitte Kartons flach zusammen, um Platz im Container zu sparen.



Papierabholung über die Tonne

Handhabung und Nutzen

Tonnentausch

Ist Ihre Papiertonne ausreichend? Sie können die Papiertonnen in den Größen 120, 240, 660 und 1.100 Liter erhalten. Die Außenmaße der 60-Liter- und 120-Liter-Tonne sind identisch. Die 240-Liter-Tonne ist in den Abmessungen etwas größer, nimmt aber von der Grundfläche nur unwesentlich mehr Raum in Anspruch.

Benutzung

Bitte achten Sie darauf, dass der Deckel Ihrer Papiertonne am Leerungstag geschlossen ist. Überfüllte Behälter können wir leider nicht entleeren. Beigestellte Kartonagen können ebenfalls nicht mitgenommen werden.



Bereitstellung

Bitte stellen Sie Ihre Papiertonne auf dem Gehweg zur Leerung bereit. Sollte kein Gehweg vorhanden sein, stellen Sie sie bitte an den äußersten Rand der Fahrbahn oder an einen frei zugänglichen Platz, der nicht weiter als 5 m davon entfernt ist.

Stabile Abfallgebühren

Die Erlöse aus der Verwertung von Papier, Pappe und Kartonagen (PPK) finden Eingang in die Kalkulation der Abfallgebühren und leisten so einen Beitrag zu deren Stabilität.

Als kommunaler Zweckverband arbeiten wir nicht gewinnorientiert, sehr wohl aber kostenorientiert. Die **Gebührensenkungen** in den Jahren 2005 und 2008 belegen den verantwortungsvollen Umgang mit den uns anvertrauten Mitteln. **Unterstützen Sie bitte auch weiterhin aktiv die Papiersammlung des AWISTA.**

Zwei Möglichkeiten,

Papier, Pappe, Kartonagen ...

... sinnvoll zu entsorgen

Im Landkreis Starnberg können Sie auf zwei parallele Systeme der Altpapiererfassung zurückgreifen. Die Sammlung von Zeitungen und Kartonagen über die Wertstoffhöfe und die haushaltsnahe Abholung mittels der Papiertonne ergänzen und ersetzen sich teilweise, sind jedoch nicht hundertprozentig deckungsgleich. Dies hat mit den aus der spezifischen Erfassung folgenden Verwertungswegen zu tun.

- **In die Papiertonne können Sie Papier, Pappe und Kartonagen gemeinsam einwerfen.***
- **An den Wertstoffhöfen ist es erforderlich zu sortieren. Hauptsächlich nach Pappe/Kartonagen und Zeitungen/Zeitschriften.***

*Bitte beachten Sie jeweils die Details in diesem Informationsprospekt.

Haben Sie Fragen? Möchten Sie Ihre Tonne gegen eine größere tauschen? Dann rufen Sie uns bitte an.

AWISTA-Hotline: 08151/27 26-0

Öffnungszeiten der AWISTA-Geschäftsstelle:

Montag – Freitag 7.30 Uhr bis 18.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Weitere Informationen zur Abfallentsorgung, Termine etc. unter **www.awista-starnberg.de**

AWISTA

Abfallwirtschaftsverband Starnberg
(öffentlich-rechtliche Körperschaft)
Moosstraße 5
82319 Starnberg

Telefon 08151/27 26-0
Fax 08151/27 26-37 30
info@awista-starnberg.de
www.awista-starnberg.de